

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

8.3.1877 (No. 66)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66.

Donnerstag den 8. März

1877.

22.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Taubstummenanstalten zu Meersburg und Gerlachsheim betreffend.
Auf 1. August d. J. werden in der Taubstummenanstalt zu Meersburg fünfzehn und in jener zu Gerlachsheim zwölf Plätze für Zöglinge frei werden. Aufnahmefähig sind körperlich gesunde und bildungsfähige taubstumme Kinder im Alter vom zurückgelegten achten bis zum zurückgelegten elften Lebensjahr.

Eltern und Vormünder solcher Kinder werden aufgefordert, etwaige Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Taubstummenanstalt Meersburg beziehungsweise bei der Inspektion der Taubstummenanstalt Gerlachsheim unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Großh. Ministerium des Innern.

J. A. d. Pr.

L. Cron.

vd. Kappes.

22.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Zöglingen in die Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim betreffend.

In der Blindenerziehungsanstalt zu Ivesheim werden auf 1. August d. J. sechs Plätze für Zöglinge frei werden.

Mit Bezug auf §. 13 des Statuts (Gesetzes- und Verordnungsblatt für 1869 Seite 4) werden Eltern und Vormünder aufnahmefähiger Kinder aufgefordert, ihre Anmeldungen bei dem Verwaltungsrath der Anstalt unverweilt einzureichen.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Großh. Ministerium des Innern.

J. A. d. Pr.

L. Cron.

vd. Kappes.

Nr. 4356. Die Bürgermeisterämter haben dies in ihren Gemeinden geeignet bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 1. März 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 7342. J. S. der Großh. Eisenbahnbetriebsverwaltung gegen unbekannt Dritte, Aufforderung betreffend.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 21. November 1876 Nr. 36,392 Rechte und Ansprüche der dort bezeichneten Art an die dort genannten Grundstücke bis jetzt nicht geltend gemacht wurden, werden solche der jetzigen Besitzerin gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Großh. Amtsgericht.

Loeb.

(Alt-)Katholiken-Verein.

Donnerstag den 8. März, Abends 8 Uhr, findet im Saale zum weißen Bären die übliche Monatszusammenkunft statt.

Unser Herr Pfarrer wird „über die Gefahr des Socialismus“ sprechen.

Wer immer diesen Vortrag anzuhören wünscht, ist herzlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Karl Graf von Enzenberg, Malisch, Schwarzmann.

22.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Die VII. Vorlesung, gehalten von Herrn Dr. Firnhaber, über die Ernährung findet statt
Donnerstag den 8. März, Abends 1/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft.
Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.

Badischer Frauen-Verein

unter dem Protektorat

Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise.

Aufruf.

Der Badische Frauen-Verein zählt unter seine Aufgaben auch die Ausbildung von Krankenwärterinnen, welche während des Friedens in Krankenhäusern oder in den Familien die Pflege der Kranken und die Wartung von Wöchnerinnen besorgen, im Kriegsfalle auf den Verbandplätzen, in Feld- und Reservelazarethen verwendet werden sollen.

Zur Erreichung dieses Zweckes werden im Laufe des Jahres sowohl hier in unserer Vereins-Klinik, als auch in dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim und im akademischen Krankenhaus zu Heidelberg Unterrichtskurse abgehalten.

Zur Theilnahme hieran laden wir unabhängige, durch keine Familienpflichten gebundene Frauen und Jungfrauen, welche sich diesem in edler Nächstenliebe wurzelnden Berufe widmen wollen, freundlich ein. Auch für Damen aus den höheren Ständen bieten die Stellen der Oberinnen oder Vorsteherinnen an den uns anvertrauten Heilanstalten eine ehrenvolle, segensreiche und gesicherte Stellung.

Den Anmeldungen, welche bei dem nächsten Frauen-Verein oder unmittelbar hier eingereicht werden können, sind anzuschließen:

1. ein Geburtszeugniß (die Bewerberinnen sollen in der Regel das 21. Lebensjahr zurückgelegt und das 40. nicht überschritten haben),
2. ein ärztliches Zeugniß über den Besitz einer festen Gesundheit,
3. ein Zeugniß des Ortsschulraths über ausreichende Schulkenntnisse und ein gutes Auffassungsvermögen,
4. ein gemeinverständliches Zeugniß über Familienverhältnisse, den Leumund und die bisherige Beschäftigung der Bewerberin.

Der Unterrichtskurs ist ein theoretischer (etwa 8-12 Wochen dauernd) und ein praktischer, während welcher Zeit die Zöglinge in der betreffenden Krankenanstalt unentgeltliche Unterweisung, Wohnung und Verköstigung und monatlich 10 Mark Wartgeld erhalten.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantheilung des Glasers und Schreiners Ludwig Altmendinger Eheleute dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

das in der Viktoriastraße dahier z. St. unter Nr. 9, einerseits neben Glaser Stephan Haller, und weiter zurück neben Gärtner Brehm, andererseits neben Fräulein Luise Geisenböcker und weiter zurück neben Privatmann Heinrich Schwindt gelegene dreistöckige (zur Zeit noch unvollendete) Wohnhaus mit Hintergebäude und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 54,800 M.

am

Dienstag den 13. März 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionenzimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag ertheilt, wenn dasselbe mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist 1/10tel baar und der Rest in 4 vom Kauftage zu 5% verzinlichen Jahressterminen Martini 1877-1880 zu bezahlen.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 3. Februar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Das zum Nachlaß der Theobald Müllerer Wittwe dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Langestraße Nr. 5, neben Grünbaumwirth Johann Weiß und Privatmann Johann Marquardt gelegen, taxirt zu 12,000 M.
wird am

Sonntag den 24. März d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

in der Kanzlei des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 27. Februar 1877.

Der Großh. Notar: Stritt.

Nach wohlbestandener Prüfung und erlangter praktischer Befähigung erhalten diese Frauen und Jungfrauen — insofern sie sich beim Eintritt zu mindestens zweijähriger Dienstleistung verpflichtet haben — im Dienste des Badischen Frauen-Vereins ihre Verwendung.

Den so angestellten Wärterinnen wird nebst freier Wohnung, Kost, Heizung und Beleuchtung ein Gehalt bewilligt, welcher in den ersten 5 Jahren (alljährlich um 40 Mark zunehmend) 140 Mark bis 300 Mark beträgt. Nach zurückgelegtem fünften Dienstjahre kann noch alljährlich eine Zulage von 10 Mark bewilligt werden.

Außerdem erhält jede Wärterin ein jährliches Kleidergeld von 50 Mark. Der bedeutend höhere Gehalt der Vorsteherinnen bleibt in der Regel besonderer Vereinbarung überlassen.

Es ist ein Pensionsfond vorhanden, aus welchem Krankenwärterinnen, welche nach längerer treuer und gewissenhafter Dienstleistung in Folge körperlicher Gebrechen dienstuntauglich geworden sind, eine jährliche Unterstützung erhalten.

In alle Behörden, Vereine, Zeitungsredaktionen und Freunde unseres Vereins richten wir nun die Bitte, unsere Bestrebungen durch Verbreitung dieses Aufrufs und Anwerbung geeigneter Frauen und Jungfrauen freundlichst unterstützen zu wollen. Insbesondere bitten wir die Herren Amtsvorstände für unentgeltliche Aufnahme dieses Aufrufs in die Amtsverköndigungsblätter gütigst sorgen zu wollen.

Ueber Ort und Zeit der Unterrichtskurse gibt untenstehendes Auskunft. Karlsruhe, im Oktober 1876.

Die Abtheilung für Krankenpflege.

Ankündigung.

Der nächste Unterrichtskurs in der Krankenpflege wird in dem allgemeinen Krankenhaus zu Mannheim, sowie in hiesiger Vereinsklinik

Mitte April d. J.

und in dem akademischen Krankenhaus zu Heidelberg

Mitte Mai d. J.

beginnen.

Anmeldungen hiezu mit den oben verzeichneten Zeugnissen sind längstens bis zum 30. d. M. entweder durch Vermittelung des nächsten Frauenvereins oder unmittelbar hierher gelangen zu lassen. Karlsruhe, den 1. März 1877.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins. Abtheilung für Krankenpflege.

Fahrrad- und Messingwaaren-Versteigerung.

Donnerstag den 8. März 1877, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag wegen Bezug im Gasthaus zur goldenen Waage, Säbringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

2 Schifffonieres, 1 Kasten von Kirchbaumholz, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttisch, 2 runde und 1 Ovale Tisch, 1 Consolettisch, 1 Kanapee, 1 Nähmaschine mit Handbetrieb, 1 Nähmaschine mit Gestell, 1 Bettlade mit Koff, Matraze und Polster, 2 eiserne Herde, 1 Küchenschrank;

ferner neue Möbel: 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 4 tannene Tische, 2 Küchenschränke, 2 tannene Pfeilerkommode, 1 tannenen Kasten, 1 Nachttisch, 1 Ovale Tisch, 1 großen Etagère, 2 Mainzer Bettladen mit Koff, Matraze und Polster, 1 Kopfbearmatraze, 1 Federbett, Bettbezüge, verschiedene Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, Kleiderreste, vier- und achteckige Stühle, verschiedene Liqueure und sonst noch Verschiedenes;

ferner: Bügeleisen, Messingpfannen, verschiedene kupferne Bundformen, Zuckerschneider, Kaffeemühlen, Gewürzschachteln, Messer und Gabeln, Mörser und sonst noch verschiedene Haushaltungsgegenstände.

Zu dieser Auktion ladet höflichst ein

2.2.

J. F. Neuert, Auktionator.

Bekanntmachung.

2.2. Donnerstag den 8. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von einem Centner, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 6. März 1877.

Königliches Proviant-Amt.

Fahrradversteigerung.

6.6. Aus dem Nachlasse der verlebten Privatierin Luise Haack werden in deren Wohnung Waldstraße 73 im 2. Stock dahier nachbeschriebene Fahrräder gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden und zwar:

Donnerstag den 8. März d. J.: allerlei Hausrath, Zuber, Ständer, Kellengeräthschaften und Brennmaterial.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr. Karlsruhe, den 23. Februar 1877.

Der Groß. Notar: Karl Philippi.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 8. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 kleiner tannener Labentisch,
2) 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 3 Bilder, 3 Stühle, 1 Pelzgarantur;
3) 1 Kommode;
4) 4 Rohrstühle, 1 ovaler Tisch, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 7. März 1877.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhause eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc. auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im unteren Stock.

* Hirschstraße 14 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Langestraße 146.

* Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage, sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Waschküche etc., mit Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet und Antheil oder Besatz des Gartens gegeben werden.

* Kriegsstraße 131 sind auf 23. April der 2. und 3. Stock, jeder bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres zu erfragen Velfortstraße 21 im 1. Stock.

* 3.1. Langestraße 40 ist im Hinterhause auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 33 im Laden.

* Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und halbem Garten, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Luisenstraße 52 sind 3 Zimmer, Küche und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Küche, sodann ein alleinstehendes Häuschen mit 2 Zimmern nebst einem Stück Gemüsegarten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56.

* Morienstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und allem Zugehör, zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. — Schützenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer per 23. April beziehbar zu vermieten. Die Wohnung liegt im 4. Stock und hat Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 23 im 2. Stock.

* 3.2. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Gas- u. Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

* 2.2. Sophienstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

* Spitalstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 größeren Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie oder ältere Dame auf 23. April zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* 6.1. Wielandstraße 16 sind folgende Wohnungen zu vermieten: der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Antheil am Trockenspeicher; ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Luisenstraße 40 bei Götzmann, Pfisterer.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Säbringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör und Kriegsstraße 33 (gegenüber dem grünen Hof) die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, ebener Erde.

In meinem Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist die Wohnung im 3. Stock vom 23. April ab zu vermieten; dieselbe besteht aus 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, 3 Speisekammern und Kellern; die Wohnung enthält Gas- und Wasserleitung, durchweg eichene Böden und ist, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend, elegant ausgestattet.

H. Vögelin.

* 3.2. Eine freundliche Wohnung im Seitenbau, 3. Stock, Aussicht auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt Wasserleitung, 1 Mansarde und Kellerabtheilung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im unteren Stock.

* 2.1. Auf 23. April ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 59 parterre.

* 3.1. Auf 23. April ist in der Sophienstraße eine schöne Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

Eine Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage) in angenehmer Lage, Mitte der Stadt, mit Wasserleitung und allem Zugehör ist Bezugs halber auf 23. April zu vermieten. Näheres durch das Wohnungs-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

* Auf 23. April ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und allem übrigen Zugehör, zu vermieten. Preis 160 fl. per Jahr. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmobiliertes Zimmer im Hinterhause auf 1. Mai zu vermieten.

*2.2. Im Gasthaus zum Napfen, Bähringerstraße 92, ist der 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern nebst Küche, großem Keller, sowie Speisekammer und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

2.1. Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

*3.3. Zwei bis drei fein möblierte Zimmer sind auf 1. April zu vermieten: Langestraße 138, zwei Treppen hoch.

3.3. Schützenstraße 60 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstüben auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Große Herrenstraße 58, gegenüber dem Schloßchen, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

2.2. Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer ist per 1. April beziehbar zu vermieten. Näheres Langestraße 60 im Laden.

*2.2. Ein sehr elegant möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit 3 Kreuzstüben, ist an einen besseren Beamten sogleich oder später zu vermieten. Näheres Spitalstraße 30 im 2. Stock.

* Kronenstraße 4, im Vorderhaus im 3. Stock, ist bei zwei jungen Leuten ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten an zwei solide Herren bis 15. März zu vermieten. — Ebendasselbst wird für einzelne Herren Wäsche zum Bügeln angenommen und bestens besorgt.

* Weberstraße 42 (Marktplatz) ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten oder auch unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Schützenstraße 10 ist ein hübsch möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 21, nahe dem Sallenwäldchen, ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch daselbst.

* Kronenstraße 53 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 15. März oder 1. April zu vermieten.

* Zwei sehr gut möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Stephanienstraße 47 im 2. Stock.

2.1. Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit guter Pension auf 1. April zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 62 ist im 3. Stock sogleich ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer im Hinterhaus ist an eine einzelne solide Person zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 39.

* Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, eine Stiege hoch, vornheraus, ist Wohn- und Schlafkabinett, sehr gut möbliert, zu vermieten. Näheres daselbst im Glasabschluß.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich oder auch später zu vermieten; auf Verlangen kann auch vollständige Pension gegeben werden. Honorar annehmbar. Gute und reelle Bedienung wird zugesichert. Spitalstraße 25 im 2. Stock, beim Eingang rechts, gegenüber vom Geist.

Ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 6.

Anerbieten.

* Ein ordentliches Frauenzimmer kann bei einer kleinen Familie Kost und Wohnung finden mit oder ohne Möbel: Schwabenstraße 10 im 2. Stock im Vorderhaus.

Laden mit Wohnung-Gesuch.

* Ein Laden mit Wohnung, für ein Friseur-Geschäft passend, wird auf 23. April oder Juli im untern Stadtteil zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Zu miethen gesucht für sofort oder später eine nette Wohnung im Preis von circa 300 bis 400 Mark an eine kleine Familie. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Gesucht auf Anfang Juni eine Wohnung von 4-6 Zimmern im westlichen Stadtteil. Adressen mit Preisangabe werden unter A. Z. 10 postlagernd erbeten.

* Gesucht werden auf 23. Juli 2 Wohnungen von je 4-6 Zimmern in einem Hause. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov oder 4 Zimmern, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlsstraße gelegen. Adressen wolle man gefälligst Bähringerstraße 86 im Laden abgeben.

* Für zwei kleine Familien werden zum 23. Juli zwei Wohnungen in einem Hause gesucht von je 4-5 Stuben mit Küche und allem Zugehör. Wasserleitung notwendig. Garten erwünscht. Näheres Amalienstraße 37 im 2. Stock.

Zu Anfang April

gesucht eine herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern excl. Pentzzimmer, in der Kriegsstraße, resp. in der Nähe des Bahnhofs, hochparterre oder 1. Stock mit allem Comfort eingerichtet. Adressen sind dem Kontor des Tagblattes unter C. S. zuzusenden.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer, womöglich mit Kost, wird gesucht. Adressen bittet man Bähringerstraße 35 im Laden abzugeben.

Ein größeres unmöbliertes Zimmer, östlich von der Kronenstraße, wird sogleich zu miethen gesucht; dasselbe kann auch in einem Hintergebäude sein. Zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird von einer Familie von 2 Personen auf Ostern gesucht: Birkel 29, 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches hürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 22, 1. Stock.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird bei gutem Lohn auf Ostern in Dienst gesucht: Viktoriastraße 16 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 50.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstr. 50.

Ein Kindsmädchen und ein Spülmädchen finden auf Ostern Stellen: Herrenstraße 4.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Birkel 25, 1. Stiege hoch.

* Eine einzelne Dame sucht auf's Ziel ein Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln und etwas kochen kann: Kriegsstraße 151 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht: Bähringerstraße 12 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 181, zwei Treppen hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch in den sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht: Kriegsstraße 117 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, und ein Mädchen, welches die Pflege von Kindern versteht, finden gegen guten Lohn Stellen auf Ostern: Langestraße 104 über zwei Stiegen.

* Ein reinliches, fleißiges Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Kronenstraße 44, 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht; es mögen sich indessen nur solche melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Es wird guter Lohn zugesichert, und ist das Nähere Kronenstraße 23 im 2. Stock zu erfahren.

2.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig versteht, ferner eine erfahrene Person, welche Liebe zu Kindern hat und andern Geschäften vorstehen kann, finden auf Ostern gute Stellen. Näheres Langestraße 38 im Laden.

Auf kommendes Ziel findet eine Köchin (nicht unter 24 Jahre alt), welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, eine Stelle. Zahlung 20 Mark per Monat. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Bähringerstraße 56 im Laden zu erfragen.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sowie gut empfohlen wird, findet Stelle: Langestraße 190 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches flicken und bügeln kann und das Zimmerreinigen gründlich versteht, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Adler.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Douglasstraße 18, im dritten Stock.

* Ein Kindsmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird zu einem kleinen Kinde auf Ostern gesucht: Leopoldstraße 45, im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Bähringerstraße 100 im 3. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 16 im untern Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen findet sofort eine gute Stelle. Näheres Scheffelstraße 22 im 2. Stock.

* Ein gebildetes Mädchen, nicht zu jung, die in allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, wird zu Ostern verlangt, am liebsten eine Sachsin oder Norddeutsche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiges Kindsmädchen oder Frau, die gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 4 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 10.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch gut empfohlen wird, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 58 im Seitenbau im 3. Stock.

* Ein solides, einfaches Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, auch das Waschen und Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine für sie passende Stelle. Zu erfragen Ettlingerstraße 17, 2. Stock.

Ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht zum sofortigen Eintritt für auswärts eine Stelle. Zu erfragen Baldfstraße 27.

* Für ein sehr bescheidenes Mädchen, welches noch nie hier diente, nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird eine Stelle bei Kindern oder in Zimmer gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen gesekten Alters, welches längere Zeit bei Herrschaften im Dienste war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sowie sehr gut nähen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft als besseres Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 211 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 37, parterre, von 2 bis 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen: Waldhornstraße 15, 3. Stock, von 2-5 Uhr.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gebient, sich aber den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen: Schützenstraße 1, 4. Stock.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches empfohlen werden kann, sucht in einer kleinen Haushaltung auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 104, im Eckladen.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Waldstraße 2.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, auch von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 29 im 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht auf Ostern einen Dienst. Nachricht: Friedrichsplatz 10, Bel-Etage.

* Ein stilles, braves Mädchen vom Lande sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 26 im zweiten Stock.

Man sucht für ein junges, sehr solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 98 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich gerne willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 23 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

* Zu Anfang Mai d. J. ist ein Kapital von 16,000 Mark gegen erstes Unterpfand an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Deßfallige Gesuche wollen geschlossen mit der Aufschrift „Kapitalgesuch“ auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Junger Techniker

gesucht: Spitalstraße 35 im 3. Stock.

Kellnerin,

eine tüchtige, solide wird auf Ostern in eine Bierbrauerei gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

* Auf Ostern wird im Bayerischen Hof eine gute Köchin gesucht, welche der Küche selbstständig vorstehen kann.

Stellen-Anträge.

Mehrere bessere bürgerliche Köchinnen, welche auch die häuslichen Arbeiten übernehmen, finden für hier und auswärtig Stellen durch das Nachweis-Büreau von E. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Antrag.

* In einem Oekonomie-Geschäft findet ein junger Mann als Knecht gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung. Näheres Kronenstraße 58, 1 Treppe.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für mein Kurz- und Modewaarengeschäft suche ich auf Ostern einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei bis drei solide Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, werden auf Ostern in die Lehre angenommen, wenn erwünscht wüßten bei annehmbarer Bedingung. Näheres Herrenstraße 66, 2 Treppen hoch (Seitenbau).

Stellen-Gesuche.

Mehrere bessere Zimmermädchen, welche bügeln und nähen können, suchen auf Ostern Stellen durch das Nachweis-Büreau von E. Brückner, Langestraße 126.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer kleinen Familie oder zur Pflege einer älteren Dame; auch empfiehlt sich dieselbe zur Anshilfe auf Ostern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wittve aus guter Familie, welche in jeder Branche der Haushaltung wohl erfahren ist, würde die Stelle als Haushälterin bei einer Dame oder einem Herrn übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein von seiner bisherigen Herrschaft vorzüglich empfohlener Kutscher, welcher auch im Serviren, Gartenarbeit u. s. w. bewandert ist, sucht Stelle. Näheres zu erfragen Amalienstraße 40 im 3. Stock.

Commis.

* Ein junger Mann, 19 Jahre alt, welcher seine Lehre in einem Cigarren- und Kurzwaarengeschäft bestand und mit der Buchführung vollständig vertraut ist, sucht unter günstigen Bedingungen sofort eine Stelle. Schriftliche Anträge bittet man unter Chiffre A. M. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellenvermittlungsbureau

von F. Deschner, 28 Schwabenstraße 28. Stellen suchen: Köchinnen, Zimmermädchen und Kellnerinnen auf's Ziel, für sogleich eine ältere Person, welche selbstständig kochen kann und eine gewandte Kellnerin. *2.2.

Stellenvermittlungsbüreau

von F. Schumacher, Steinstraße 16. Restaurationsköchinnen, perfekte Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Küchenmädchen, Kellnerinnen suchen auf's Ziel Stellen; ebenso Diener und Hausknechte.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein Weber vom Lande wünscht einige Stücke Garn zu übernehmen. Gefällige Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufträge

für Weißstickerei und Arbeiten auf der Nähmaschine werden entgegen genommen und pünktlich besorgt in der Hirschstraße 42 im Hinterhaus. 3.2.

Ein Schreiner

empfehlte sich im Aufpolieren von Möbeln gegen mäßigen Preis. Adressen beliebe man schriftlich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Ein Sattler und Tapezier (Anfänger) empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause zur schnellen und billigen Besorgung. Zu erfragen Langestraße 32 und Augartenstraße 10 h.

Empfehlung.

* Ein gute Köchin, früher bei Herrschaften, empfiehlt sich im Auskochen bei Herrschaften oder auch in Gasthöfen meistens zu jeder Zeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Dienstag den 6. d. M., Nachmittags, wurde zwischen der Langen- und Lammstraße eine braune **Gutfeder** verloren. Wer dieselbe gefunden hat, wird erucht, sie Langestraße 153 im 3. Stock gegen Belohnung abgeben zu wollen.

* Dienstag Abend wurden von der Karlsstraße durch die Lange- bis zur Adlersstraße 6, 70 Mark in Gold verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Adlersstraße 6 im Hinterhaus abzugeben.

Gefunden

wurde in der Erbprinzenstraße ein ziemlich wohl-erhaltenes **Taschenmesser** (2 Klängen). Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lagerhafte Mauersteine,

vom Dohlenbau Karl-Friedrichstraße, werden billig abgegeben. Näheres Spitalstraße 35 im 3. Stock.

Tisch,

ein größerer, massiver, tannener, für Schneider als Arbeitstisch oder auch sonst als Bügeltisch sehr geeignet, wird ganz billig verkauft: Amalienstraße 14 im Laden.

Kanarienvogel-Verkauf.

2.1. Von den beliebten Andreasberger Harzer Hennen, vorigjähriger Zucht, sind 12 Stück, per Stück 1 M., zu verkaufen: Langestraße 110 im Seitenbau im untern Stock.

Verkaufsanzeigen.

Neue, sehr schöne **halbfranzösische Bettstellen** mit Rosten, Rohbaarmatrasen und Polstern werden zu 120 M. per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58. 3.3.

*2.2. Zu verkaufen: neue nußbaumene **Bettladen** mit Rost, Matrasen und Polster von 54 M. an, Walch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische, Mehr- und Strohsühle, Küchenschränke, Kanapees, Seegrasmatrasen zu 11 M., halbfranzösische Bettladen mit gutem Rost zu 54 M., Chiffonniertes Kommode, sowie stets Seegras bei **Weber, Tapezier**, 3 Kreuzstraße 3.

* Ein Theil einer **Ladeneinrichtung** mit 16 Schubladen ist zum Preise von 15 Mark zu verkaufen. Näheres bei **Ebbeke, Schreiner**, Herrenstraße.

* Eine gebrauchte, aber ganz gut erhaltene **Kinderbettlade**, 1,60 Meter lang, 82 Centimeter breit, mit gutem Rost und Polster ist um den Preis von 36 Mark zu verkaufen bei **Karl Grieshaber**, Lammstraße 12.

* Ein schwarzes, seidenes **Kleid**, noch nicht getragen, für eine Braut oder Confirmandin sich besonders eignend, ist im Auftrag zu verkaufen: Akademiestraße 15, Hinterhaus, 3. Stock.

* Ein weißes **Mollkleid** mit Tunique, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 30, im Hinterhaus.

Hauskauf-Gesuch.

Ein gut gebautes zwei- oder dreistöckiges Haus in der Stadt, 4-6 Zimmer im 2. Stock enthaltend, wird gegen entsprechende Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufsanerbieten sind verschlossen (unter Zusicherung gegenseitiger Discretion) mit Angabe des Kaufpreises, der Wohnräume und des Miethertrags, gefl. an H. C. 2 Kontor des Karlsruher Tagblattes zu adressiren.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein gut gebautes Haus, womöglich mit größerem Garten oder Hof und innerhalb der Stadt, wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Adressen mit der Bezeichnung W. R. 4 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein **Gartengeländer**, circa 20-30 Fuß lang, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungs-Material, alten Alken bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Wirthschafts-Gesuch.

Für sogleich oder später wird eine gangbare Restauration oder bessere Kaffeewirtschaft zu mietzen gesucht. Anträge mit Preisangabe und Räumlichkeiten werden erbeten auf dem Büreau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

Unterrichts-Ertheilung

in doppelter und einfacher Buchführung. Am 1. März a. e. eröffnete einen Cours, hauptsächlich für junge Kaufmannslehrlinge, a 10 M. per Cours, und erliche ich alle tit. Herren Principale, ihre jungen Leute dazu gefl. veranlassen zu wollen. Gefl. Offerten sub G. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Grenzacher Mineralwasser

empfiehlt **Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

Eine frische Sendung schöne, große **Kieler Fett-Büchlinge** soeben wieder eingetroffen bei

A. Degenhardt,

Herrenstraße 6.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Meinen geehrten Kunden diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft von heute ab in die Durlacherthorstraße 12 verlegt habe.
Für das bisher geschenkte Vertrauen freundlich dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen, und empfehle mein Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Kabinet zur gest. Benützung.
Haararbeiten werden, wie bekannt, zu den niedersten Preisen angefertigt.
Abonnements im Damenfrisiren in und außer dem Hause.
Einem zahlreichen Besuche entgegenzusehen zu dürfen, zeichnet
Karl Streh, Friseur,
Durlacherthorstraße 12.

Madeira, Sherry, Malaga, alten,
1/4 Flasche M. 2.50, 1/2 Flasche M. 1.40,
bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft)
3.2. Eine kürzlich eingetroffene Sendung Weine:
1) **Burgunder** à 86 Pf. per Flasche,
2) **Chablis** à 100
haben wir wieder untersucht lassen und berichtet darüber der Vorstand des chemischen Laboratoriums am Polytechnikum, Herr Prof. Dr. Birnbaum, im Allgemeinen:
Die Untersuchung der beiden Weine, von welchen einer meiner Assistenten Proben vom Jah. entnahm, hat folgendes Resultat ergeben (folgt die Analyse):
Beide Weine enthalten keine freie Mineralsäure; beide üben auf den polarisirten Lichtstrahl keine Drehung aus, bei ihrer Darstellung ist demnach kein Stärkezucker verwendet. In dem rothen Weine konnten fremde Farbstoffe nicht erkannt werden, er zeigte sich namentlich frei von Fuchsin. Nach dieser Untersuchung muß ich die beiden Weine für reine Naturweine erklären.
Die Analyse liegt bei uns zur Einsicht auf.
Der Vorstand.

Getrocknetes Obst.
Türkische Zwetschgen,
geschälte Apfelschnitze,
geschälte ganze französische
Äpfel
empfehlst 2.1.
Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Gedörrte
Zwetschgen,
Kirschen,
Apfelschnitze
empfehlst
F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Frische holl. Soles,
gewässerter Laberdan,
Speckbückinge,
Makrelen,
franz. Kopfsalat
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Eiernudeln

für **Suppen und Gemüse**, für deren Güte ich garantire, verkaufe ich zu den billigsten Tagespreisen.
F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Stockfische,

frischgewässerte, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag.
L. Dörflinger,
Blumenstraße 21.

Süßen Semmbutter

soeben eingetroffen.
A. Reinbold,
Birkel 24.

Feinster

Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit gestempeltom Metallverschluss à 60 Pfg., M. L. — und M. 1 70 Pfg. echt zu haben bei
Th. Brugler,
G. Bronner,
W. Hoffmann,
Fr. Malsch,
Victor Merkle und
Michael Hirsch in Karlsruhe;
E. W. Stengel in Durlach;
A. Bopp in Bruchsal;
A. Fischer, in Rastatt.

Dr. Pattison's

6.2. **Gichtwatte**
linbert sofort und heilt schnell (H. 6305.)
Gicht und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht's, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hands- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei
W. L. Schwaab, Karlsstraße 19.

— Neue Erfindung. —

Krüger's

Englisches Radirwasser
entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstrasse 10. 42.1.

Einzig
GOLDENE MEDAILLE
WEIDELBERG 1876
J. NO. WERNER'S
MANNHEIM
PATENT
BODEN
LACKE
vorräthig bei
Friedrich Malsch,
Ludwigsplatz 57.

D. Schneider, Uhrmacher,
52 Kronenstraße 52,
empfehlst zu Konfirmationsgeschenken gut regulirte goldene und silberne Herren- und Damenuhren mit Garantie zu äußerst billigen Preisen. 5.3.
Ketten jeder Art.

Schürzen

haben wir eine große Parthie billig angekauft, welche wir mit geringem Nutzen abgeben.
Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

Strohhut-Wäsche.

Hüte aller Arten werden zum Waschen, Färben und Modernisiren nach den neuesten Modellen, die garnirt und ungarhirt zur Einsicht aufliegen, angenommen und
bei billigen Preisen
anerkannt schöne Arbeit geliefert in der
Strohhutfabrik von F. Ludwig,
Langestraße 147.

4.3.
3.1. **Wasserkissen, Eisbentel, Bettunterlagestoff, elastische Strümpfe und Binden, Luftkissen,** sowie alle Artikel für Krankenpflege empfiehlt in frischem Assortiment en gros et en détail
das Gummi-Waaren-Depôt
August Fudickar,
18 Herrenstraße.

Auf Ostern
empfehlen
schwarze Lyoner Seidenstoffe
à M. 3, M. 3.60, M. 4 per Meter,
große Auswahl in
Herren- und Damen-Cravatten,
schwarz und farbig.
S. Dertlinger,
Seidenwaaren-Geschäft,
3.1. 11 Balbstraße 11.

Für Confirmanden
empfehle ich zu den billigsten Preisen Pa-
vallières, Foulards, Kragen, Man-
schetten, Manschettenknöpfe, Gar-
nituren, Krausen, Taschentücher,
Cravatten, Hosenträger, Weiß-
stickereien, Besatzartikel, Schleier,
Tülle etc.

Friedrich Storz,
2.2. 58 Langestraße 58.

Für Damen!
Von den zweitnöpfigen Glacé-
handschuhen zu M. 2 das Paar
ist wieder eine Sendung eingetroffen,
was empfehlend anzeigt

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Eine Parthie zurückgesetzte Damen-
Kragen sind um jeden annehmbaren
Preis zu haben.

Karl Raupp,
6.3. Karl-Friedrichstraße 3.

Für Herren:

Kaisermäntel in englischem
Waterproof,
Frühjahrspaletots,
Hüte, neuester Façon,
Cravatten, neueste Formen
und Dessins.

Wilhelm Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Anzeige und Empfehlung.

*21. Ich beehre mich hiermit, die ergebenste
Anzeige zu machen, daß ich das von Herrn Hof-
schieferdecker Gustav Becker betriebene Geschäft
übernommen habe und empfehle mich den geehr-
ten Baubehörden und Privaten zu allen in mein
Geschäft einschlagenden Arbeiten. Ich werde be-
müht sein, den guten Ruf, dessen sich das Ge-
schäft seit so vielen Jahren erfreut, durch gute
Arbeit und möglichst billige Preise aufrecht zu er-
halten, und sehr geneigten Aufträgen entgegen,
welche in meiner Wohnung, Leopoldstraße
19, und bei Herrn Becker, Sophienstraße 7,
angenommen werden.

Joseph Poff,
Schieferdecker.

Fußboden-Glanzack

in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend,
mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark
20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fuß-
böden übernommen und billigst berechnet.

L. Bürger, Maler und Tüncher.
Hirschstraße 25.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von geeigneten Gegenständen.

Friedrich Wolf & Sohn,
6.1. Hoflieferanten.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und
sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.

Gute Gelegenheit für billige Hüte.

Eine Parthie Damenhüte (letztjährige Formen), in
Stroh-, Bast-, Band- und Rosshaargeflechtem, werden
zu enorm billigen Preisen abgegeben.

Max Lembke,
3.3. Langestraße 122.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Kochherde.

Ein großer Kochherd, neu, mit zwei Bratöfen und zwei Kupferschiffen, beste
Konstruktion, steht billig zum Verkauf.

Zugleich bringe ich mein größeres Lager selbstverfertigter, als best aner-
kannter eiserner Kochherde, für Familien, Restaurationen und Wirthschaften, in
jeder gewünschten Größe in empfehlende Erinnerung und garantire für deren Güte.

L. Bender, Herdgeschäft,
3.2. Wilhelmsstraße 2.

Baden-Baden.

Der Unterzeichnete empfiehlt seinen Vorrath in schönen Gegenständen, als:
Grabmäler in allen Sorten Marmor, Granit, Sandstein und **Gyps-
Ornamente.**

*3.2. **Luigi Broggi,** italienischer Bildhauer.

Brennholz-Preise

von
Jakob Meister.

Buchen Scheitholz (Gebirgs Holz), klein gemacht, per Ster	14 M. 60 Pf.
Fornholz, klein gemacht, per Ster	10 M. — Pf.
Birkenholz, " " " " " " " "	11 M. 50 Pf.
Buchenholz, per Centner	1 M. 70 Pf.
Fornholz, per Centner	1 M. 60 Pf.

frei vor's Haus geliefert. Bestellungen können bei den Herren:

Kaufmann **Walzacher,** Langestraße,
Zundt, Spitalplatz,
Dörsinger, kleine Herrenstraße,
Bausack, Sophienstraße,

sowie auf meinem Holzplaz selbst, Sommerstrich 11, gemacht werden.

Liedertafel.

Die statutenmäßige jährliche

Generalversammlung

findet Samstag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch
(hinteres Lokal) statt. Wir laden hiezu unsere Mitglieder zu zahlreichem
Erscheinen ein.

Der Ausschuss.

32.
Louis Döring
 Karlsruhe
 Langestraße 159.

Bruchbänder,
 Suspenforten, Gummistrümpfe, Eisbeutel,
 Luftkissen, Gummisteg, Saugflaschen,
 gummirtes Bettuch u. s. w. Repa-
 ratur in Bandagen empfiehlt Stahl, Hofsäcker
 und Bandagist, Langestraße 121. *22.

Putztücher, per Stück 35 Pf.,
Putzsäcke, " " 50 Pf.
 eingetroffen bei **F. Kühnenthal,**
 2.1. Amalienstraße 53.

Hôtel Prinz Wilhelm.
 Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends
 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer-
 kraut, Schwarzenmagen und Blut-
 schwartenmagen,** was empfehlend anzeigt
Alexander Ochs.
 Auch wird über die Straße abgegeben.
 * Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und
 Griebenwürste**
Franz Doll, Spitalstraße 42.

Dankagung.
 * Für die so liebevolle, ehrende Theilnahme
 bei dem so unerwarteten Hinscheiden unserer
 theuern Gattin, Mutter und Schwester
Anna Zimmermann, geb. Basler,
 sowie für die so reichen Blumenpenden und
 Begleitung zum Grabe sprechen wir allen
 Freunden und Bekannten den innigsten Dank
 aus. Karlsruhe, den 7. März 1877.
Karl Zimmermann.
Lina Zimmermann.
Karl Basler, Groß. Notar.
Emil Basler.

Wühlburg. Dankagung.
 Allen denen, welche meiner lieben Tochter
Mathilde Probst
 so viele Beweise der innigsten Theilnahme während
 ihrer langen Krankheit erwiesen haben, insbesondere
 den Schwestern des St. Vincentiushauses für die
 sorgsame Pflege, sowie auch für die Kränze spreche
 ich meinen innigsten Dank aus.
 Die tieftrauernde Mutter:
Probst Wittwe, nebst Kindern.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 8. März. Aenderung der
 Abonnementsnummer. I. Quart. 36. Abonne-
 ments-Vorstellung. **Die Nachtwandlerin.**
 Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen. Musik
 von Bellini. Anfang halb 7 Uhr.
 Freitag den 9. März. I. Quart. 35. Abon-
 nementsvorstellung.

Standesbuchs: Auszüge.
Eheaufgebote:
 7. März. Josef Schaut von Alkenhoven, Steinbruder,
 mit Marie Kowalski von Krappitz.
 7. " Sebastian Stumpf von Speckbach, Schlosser
 alda, mit Elisabeth Böbel von Reidenstein.
 7. " Karl Hoep von hier, Verwalter, mit Helene
 Pfau von hier.
Geburten:
 4. März. Elsa Helene Emilie, Vater Wilhelm Möbius,
 Stadttrumpeter.
 4. " Heinrich, Vater Wilhelm Kögel, Ausbilf-Schaffner.
Todesfälle:
 5. März. Ambros Göpferich, Knecht, ledig, alt 22 Jahre.
 5. " Charlotte Welper, Rentnerin, ledig, alt 77 Jahre.
 6. " Frieda, alt 1 Jahr 1 Monat 13 Tage, Vater
 Schnelder Haselwanger.

The Singer Manufacturing Co., New-York,

grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt.



Wöchentliche Abzahlungen
 von **M. 2** an
 bei entsprechender Anzahlung und
 ohne Preisverhöhung. Alte oder
 nicht zweckentsprechende Näh-
 maschinen aller Systeme werden
 im Umtausch gegen Original-
 Singer-Nähmaschinen in Zahlung
 angenommen.

**Grosse Preis-Ermässigung
 Singer's Original-
 Nähmaschinen.**
 Wöchentl. Fabrikation über 5000 Maschinen.
 Letztjähriger Verkauf 249,852 Maschinen.
 Im Gebrauch 2,200,000 Maschinen.

Sehrige Preise
 von **M. 85** an.
 Die Original-Singer-
 Nähmaschinen besitzen den voll-
 kommensten Mechanismus bei
 größter Einfachheit der Construc-
 tion, die vielseitigste Leistungs-
 fähigkeit und größte Dauer.



Um Täuschungen vorzubeugen, wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Arme als in der Schutzmarke die
 Firma: "The Singer Manufacturing Co." trägt und von einem mit meiner Unterschrift versehenen **Certificat** (Garantieschein) begleitet ist; alle sonst unter dem Namen
 "Singer" ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa:

G. Neidinger,
 Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

Wegen Geschäfts-Aufgabe gänzlicher Ausverkauf meiner großen Vorräthe von schwarzen und farbigen Tüchern, Bukskins, Paletotstoffen, fertigen Herrenkleidern aller Art, Regenröcken, Reiseplacids, Reisedecken, Cravatten, seidene Binden, Westenstoffen und sonstigen Modewaaren.

Da ich Mitte März mit Räumung meines größeren Ladens beginne, so verkaufe ich, um Raum zu gewinnen und raschen Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Heinrich Schnabel,

82 Langestraße.

7.6.

Karlsruhe.

Samstag den 10. März,

Abends 7 Uhr,

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gütiger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Fräulein Johanna Schwarz und des Herrn Hofmusikus Karl B. Ebner

CONCERT

des Pianisten Ferd. Lebermann.

Programm.

- Sonate, op. 31, Es-dur** Beethoven.
a. Allegro. b. Scherzo. c. Menuetto. d. Presto.
Der Concertgeber.
- Zwei Lieder** Brahms.
a. Von ewiger Liebe. b. Wiegenlied.
Fräulein Joh. Schwarz.
- Souvenir de Spa für Cello** Servais.
Herr Ebner.
- a. **Frühlingslied**, } Mendelssohn.
b. **Jagdlied**, }
Der Concertgeber.
- a. **Wohin?** Schubert.
b. **Es blüht der Thau** Rubinstein.
c. **Frühlingsnacht** Schumann.
Fräulein Joh. Schwarz.
- Adagio und Tarantelle für Cello** Ebner.
Der Componist.
- Les deux yeux, Fantasie** Plumenthal.
Der Concertgeber.

Die Begleitung der Gesangs- und Cello-Piecen hat Herr Pianist H. Lang gütigst übernommen.
Flügel von Bechstein aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Preise der Plätze:

- Nummerirter Platz 3 M.
- Nichtnummerirter Platz 2 M.

Freunde

übernachteten hier vom 5. bis 7. März.
Darmstädter Hof. Rehrberg, Kfm. v. Düsseldorf. Heintze, Kfm. v. Stuttgart. Rühliger, Kfm. v. Prag. Suttner, Kfm. v. Gannstadt.
Englischer Hof. Straßburger, Ingr. v. Warschau. Reichwager, Kfm. v. Hamburg. Junger, Kaufm. von Pforzheim. Steiner, Kfm. v. Stettin. Weg, Kfm. v. Pfaffenborn. Benjamin, Kfm. v. Olarbach. Dieque u. Blitmer, Kfm. v. Mannheim. Knif, Kfm. v. Offenbach. Ehrlich, Kfm. v. Straßburg. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Heinrich, Kfm. v. Hannover. Bergstein, Kfm. v. Berlin. Karmle, Kfm. v. Hamburg. Müller u. Köster, Kfm. v. Frankfurt. Dnewitz, Fabr. v. Weg. Reubmann, Lehrer v. Bromberg.
Erbprinzen. Claudel u. Penne, Kfm. v. Frankfurt. Bürger, Kfm. v. Dresden. Plumenthal, Kaufm. von Berlin. Daubois, Kfm. v. Paris. Natwly m. Sohn v. Gln. Wagner m. Frau v. Stuttgart. Baron von Bodmann m. Frau v. Bodmann. Frau v. Bodmann v. Freiburg. von Bodmann, Mittheilster von Schwellingen. Semmler, Baumeister m. Frau v. Bremen. Richter, Fabr. v. Grbach. Baumann v. München. Schwarzenberg, Kfm. v. Reichenbach. Schuhmacher, Kfm. v. Wachenheim. Löß, Kfm. v. Glogau.

Soldener Adler. Geynet, Ingr. v. Baden. Arnold, Fabr. v. Pforzheim. Gohlar, Casierer v. Bruchsal. Reinbold, Kfm. v. Mannheim. Wegner, Kaufm. von Mainz. Lifer v. Turin. Gieser, Kfm. v. Mannheim. Deutzen, Kaufm. v. Düren. Geynet, Fabrikant v. Dös. Malihal, Ingr. v. Donaueschingen. Memwarth, Priv. v. Bruchsal. Bohm, Bürgermeist. v. Reibhardt. Dietrich, Fabr. v. Baden. Bissinger und Dittler von Pforzheim. Vogt, Kfm. v. Thingen.
Soldene Traube. Kengmann, Bürgermeister v. Staufenberg. Reiblinger, Conditior von Adolfszell. Reitschler, Wirth v. Dammach.
Grüner Hof. Fulda, Fabr. v. London. Marx, Kfm. v. Heidelberg. Feuerlein, Kfm. v. Hanau. Pip, Kfm. v. Goblitz. Seligmüller, Kaufm. v. Hamburg. Krüger, Kfm. v. Lübeck. Eberhardt, Kfm. v. Berlin. Langensfeld, Kfm. v. Stuttgart. Böhne, Kfm. v. Freiburg. Weiner, Kaufm. v. Raumburg. Neubauer und Kempfer, Kfm. v. Wien. Wurzweller, Kfm. v. Mannheim. Wittschel, Kfm. v. Weitz. Harting, Kaufm. v. Oberdorf. Zelle, Kfm. v. Bieberach. Scheffler, Kfm. v. Brüssel. Gussfern und Himmelheber, Kfm. v. Raumburg. Rothaug, Kfm. v. Landau. Harms, Kaufm. v. St. Johann. Sähnd, Kaufm. v. Wien. Bodenmüller, Dolzh. v. Bieberach.

Hotel Große. Winter, Ministerialrath v. Freiburg. Paravicini, Abacort. von Bretten. Bitarowiz, Hofsteuerweiser v. Höchst. Neubronner, Strauß u. Wör, Kfm. v. Frankfurt. Bunk, Kfm. v. Bremen. Dreyfuß, Kfm. v. Mülhausen. Landau, Kfm. v. Liverpool. Hofbauer, Kfm. v. München. Schindler, Kfm. v. Basel. Söhnberg, Kaufm. v. Worms. Krauß, Kaufm. v. Stuttgart. Kadel, Kfm. v. Neustadt. Giffäffer, Kfm. v. Bruchsal. Helmbach, Kfm. v. Saarbrücken. Levinger, Kaufm. von Gln. Rosenthal, Kfm. v. Grefeld. Kircher, Kfm. von Zweibrücken. Kiffinger, Kaufm. v. Kiffingen. Wessing, Kaufm. v. Amsterdam. Bondis, Kaufm. von Hamburg. Szedelsky, Kfm. v. St. Quentin. Berlin, Kfm. m. Frau v. Durham. Walter, Kfm. v. Hültingen. Mellinger, Kfm. v. Mannheim. Sauter, Kfm. v. Zürich. Strauß, Kfm. v. Haag. v. Reht, Kfm. v. Ludwigschafen. Sommer u. Juel, Kfm. v. Frankfurt. Metternich, Kfm. v. Mainz. Hagenmaier, Kfm. v. Hanau. Uebelsien, Kfm. v. Wien. Vogt, Kfm. v. Bremen. Rosenbaum, Kfm. v. Hornberg. Behrens, Kfm. v. Berlin.
Hotel Stoffleth. Schmidt, Fabr. v. Saarbrücken. Klein, Ingr. v. Wiesbaden. Schmidt, Priv. v. Gln. Berner, Kfm. v. Straßburg. Richolger, Kfm. v. Paris. Hertig, Kfm. v. Heilbronn. Emmel, Kfm. v. Mannheim. Koffel, Kfm. v. Ludwigsburg. Lotter, Kfm. v. Zürich. Warner, Kfm. v. Remscheid. Gaffner, Kfm. v. Freiburg. Weller, Kfm. v. Mainz. Kemper, Kfm. v. Stuttgart. Burthart, Kfm. v. Wiesloch. Abele, Kfm. v. Remscheid. Varth, Kfm. v. Mannheim. Gaffner, Kfm. v. Basel. Siebold, Kfm. v. Leipzig. Greiff, Kfm. v. Fulda. Remle, Geometer v. Pforzheim. Wächter, Fabr. v. Taubertshofshelm.
Hotel Tannhäuser. Corencensco, Priv. m. Frau v. Moskau. Bomento, Kfm. v. Neapel. Gachmann, Kfm. v. Hamburg. Heiser, Bekler u. Friedemann, Kfm. v. Breslau. Toys u. Lamson a. England. Leiz v. Hanau. Besson, Hotelier v. Alexandrien. Frau Lang v. Stuttgart. Saler, Kfm. v. Mainz. Kamler, Kfm. v. Frankfurt.
Massauer Hof. Weil, Kfm. v. Straßburg. Dursacher, Kfm. v. Rippelheim. Josef, Kfm. v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Sinsheim. Heidenheimer, Kaufm. von Stuttgart.
Prinz Max. Etern, Kaufm. von Straßburg. Michelfelder, Kfm. v. Frankfurt. Ochs, Kfm. v. Dijon. Mahane, Kfm. v. Luzern. Amann, Kfm. v. Augsburg. Johas, Kaufm. v. Leipzig. Ohlhaut, Kaufm. v. Gln. Jochenhans, Kfm. v. Würzburg. Doppel, Kfm. v. Ulm. Antoni, Kfm. v. Stuttgart. Friz, Kfm. v. Gaggenau. Feldner, Kfm. v. Rottweil. Ammons, Kfm. v. Zürich. Stäuble, Kfm. v. Stuttgart. Walzer, Kfm. v. Adshausen. Stettine, Kfm. v. Berlin. Herrmann, Kfm. v. Pörrach. Wolf, Kfm. v. München. Schld, Kfm. v. Leipzig. Kronsohn, Kfm. v. Eisenach. Water, Kfm. v. Mannheim.
Nothes Haus. Haarbarger, Kaufm. v. Kirchen. Zinnea, Kfm. v. Laufen. Reiner, Kaufm. v. Steinbach. Höfer, Kfm. v. Mannheim. Ventorf, Kfm. v. Erlangen. Böhrs, Kfm. v. Freiburg. Walter, Kfm. v. Sinsheim. Bregger, Prof. m. Frau v. Jena. v. Babo v. Freiburg. Dagenhauser, Viehr. v. Frankfurt. Zimmermann, P. v. Freiburg. Kels, Schleich-erwalter v. Eberstein. Dr. Käß v. Gernsbach. Broß, Kfm. v. Mannheim. Petz, Kfm. v. Stuttgart. Wahl, Kaufm. v. Hall. Renner, Kfm. v. Gmünd. Zahler, Kfm. v. Mainz.
Schwarzwälder Hof. Rogg, Kfm. v. Colmar. Blum, Kfm. v. Straßburg. Bleuler, Kfm. v. Mülhausen. Michel, Priv. v. Basel. Friedrich, Kfm. v. Göppingen. Eblgen, Priv. v. Gln. Rudede, Priv. v. Bllau.

Wochen Gottesdienst. Donnerstag den 8. März, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.